

Inhalt

Danksagung.....	13
Einleitung: Globalisierung durch und als Kommunikation – eine etwas andere Verflechtungsgeschichte	15
1. Von verflochtenen Akteuren zur Verflechtung von Räumen, Kulturen, Werten und Ideen.....	16
1.1 Verflochtene Staatlichkeit <i>revisited</i>	16
1.2 Geschichte der Globalisierung als Verflechtungsgeschichte.....	19
1.3 Verflechtungsgeschichte als Kommunikationsgeschichte	21
1.4 Globalisierung als Entstehen eines globalen Bewusstseins	24
1.5 Der Staat in einer transnationalen Welt	27
2. Was den Leser in den folgenden fünf Kapiteln erwartet	31
Kapitel 1: Das Schrumpfen der Welt.....	35
1. »Before the Death of Distance«: Raumüberwindung als Kontroll- und Kommunikationsproblem.....	35
2. Raumüberwindung als Herausforderung und Grund für die staunenswerte Karriere von Kommunikationsunternehmern	41
2.1 Einleitung	41
2.2 Die Postunternehmer Thurn und Taxis als Kommunikationsunternehmer	44
2.3 Nachrichten- und Presseagenturen: Kommunikationsunternehmer in Zeiten des <i>Victorian Internet</i>	58
2.4 Die Firma Siemens als Kommunikations- und Infrastrukturunternehmen	74

Kapitel 2: Kommunikationsmedien und Kommunikationsstile	83
1. Einleitung: Globalisierungsschübe als Schübe sich beschleunigender Kommunikation	83
2. Die Sprache der Münzen: Von der Goldmünze des Krösus bis zum Suffragetten-Penny	87
2.1 Die Botschaften der Silbermünze Alexander des Großen.....	90
2.2 Die Botschaften der Goldmünzen von Kumaragupta I	92
2.3 Die Goldmünzen von Abd al-Malik.....	93
2.4 Der Suffragetten-Penny.....	95
3. Von Streitschriften und Flugblättern oder: Zur Reformation als Kommunikationereignis	97
3.1 Die Reformation als Kommunikationereignis.....	97
3.2 Flugblätter als spezifisches Kommunikationsmedium der Reformationszeit	103
4. Zur Multifunktionalität des Briefes	110
4.1 Frühmittelalterliche Briefkultur als Instrument sozialer Vernetzung.....	110
4.2 Das 18. Jahrhundert als Jahrhundert des Briefes	113
5. Zur Abwechslung ein Kontrastprogramm: Die Sprache elektronischer Finanztransfers	116
5.1 Von der Face-to-Face zur Face-to-Screen Situation	117
5.2 Zur eigenen Sprache globaler Finanzmarkttransaktionen	119
6. Die digitale Revolution	122
6.1 Das Social Web und wie es unsere Kommunikation verändert.....	122
6.2 Facebook und Co. als soziale Kommunikationsrevolution.....	125
6.3 Unterwegs in der »Blogosphäre«.....	131
6.4 Zu der sich auflösenden Grenze zwischen den Bereichen des Öffentlichen und des Privaten – Vom höchst privaten zum öffentlichen Tagebuch	139

Kapitel 3: Kulturkontakte als Kommunikationsarenen	149
1. Kulturkontakte als kommunikative Interaktionen	150
1.1 Exil, Kulturkontakt und Ideenmigration	150
1.2 »Das Werden des mittelalterlichen Europa aus dem Kulturkontakt«.....	152
2. Kulturgeggnungen als Globalisierungserfahrungen und Übersetzungsherausforderungen.....	154
2.1 Reisen als Kulturgeggnung	154
2.2 Entdeckungen und Entzauberungen.....	170
2.3 Weltausstellungen als Globalisierung zum Anschauen	195
 Kapitel 4: Globalisierung durch und als globale Kommunikation über Ideen, Werte und Rechte.....	209
1. Einleitung: Ansteckungsgefahr durch entgrenzte Kommunikation.....	209
2. Republikbildung durch und als Kommunikation über Ideen und Werte	213
2.1 Gelehrtenrepublik/ Republic of Letters/ République des Lettres	213
2.2 Die Aufklärung als ein Prozess der »Transnational Co-Production of Knowledge«.....	215
3. »Global Diffusion« von Ideen, Werten und Rechten: Diskurse und Akteure.....	218
3.1 Der Transfer-and-Diffusion-Diskurs	218
3.2 Der Global-Intellectual-History-Diskurs	230
4. Global Diffusion at Work: Zwei Beispiele.....	234
4.1 Good Governance: Zur pandemischen Verbreitung eines Leitbildes von Staatlichkeit	234
4.2 Zwei Rechtsdiskurse mit globalem Potential: Menschenrechte und Rule of Law	241

Kapitel 5: Kommunikationsräume – Kommunikationsgemeinschaften – Kommunikationsmittler.....	277
1. Globalisierung als kommunikative Eroberung der Erde.....	278
1.1 Mit der Jagd fing alles an: Menschliche Evolution durch und als Kommunikation.....	278
1.2 Die soziale Eroberung der Erde: zugleich ein Beitrag zur Anthropozän-Debatte	281
1.3 Zwischenbilanz.....	283
2. Soziale »Schauplätze« als Kommunikationsarenen	286
2.1 Was sind und was konstituiert Kommunikationsräume?.....	286
2.2 Imperiale Verfassungsgeschichte als Geschichte symbolischer und ritualisierter Kommunikation.....	288
2.3 Von Räumen ritueller Kommunikation zu Räumen der Verbreitung von Wissen.....	292
3. Deterritoriale Kommunikationsgemeinschaften	295
3.1 Was sind und was konstituiert Kommunikationsgemeinschaften?	296
3.2 Diasporagemeinden als nicht-territoriale Kommunikationsgemeinschaften	297
3.3 Religionsgemeinschaften als deterritorialisierte Kommunikationsgemeinschaften	299
4. Kommunikationsräume als Räume kommunikativer Verflechtungen.....	306
Zusammenfassung und Ausblick: Der Staat in einer kommunikativ verflochtenen transnationalen Welt.....	311
Literatur	317
Abbildungen, Grafiken und Tabellen	335